

J a h r e s b e r i c h t

Liebe Kameraden!

Wenn wir jetzt diesen Bericht vorlegen, könnten wir fast die Worte vom Kameraden Josef Radermacher verwenden "einerseits Wehmut, andererseits Befreiung". Es ist unser erster und letzter selbständiger Jahresbericht. Wie Ihr wißt, wird im nächsten Jahr der Leiter der Berufsfeuerwehr Aachen unser Wehrleiter sein und dadurch wird auch diese Arbeit für uns entfallen. Entfallen werden für uns zwar einige Arbeiten, d.h., daß wir dies hoffen, es werden aber auch andererseits einige angenehme Seiten für uns entfallen. Wir werden in Zukunft mit größter Wahrscheinlichkeit nicht mehr die Großzügigkeit, d.h. von Seiten der Gemeindeverwaltung gegenüber der Stadtverwaltung, erfahren. Trotzdem wollen wir nicht pessimistisch der Zukunft entgegen sehen und hoffen, daß auch einige angenehme Punkte für uns bei der Neugliederung anfallen. Wir wollen gemeinsam versuchen, mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Aachen ein gutes Verhältnis zu bekommen, was letztlich uns allen zugute kommt. Einzelheiten können wir im Moment über die Neugliederung noch nicht sagen, da uns diese unbekannt sind.

Nun zum Bericht:

<u>Personalstand:</u>	<u>1.1.1971</u>	<u>Dez. 1971</u>
Aktive	52	60
davon: Hbm	2	3
Obm	1	1
Bm	2	6
Ubm	3	7
Ofm	18	22
Fm	19	10
Anwärter	7	11
Altersabteilung	10	9

Neue Mitglieder wurden im Jahre 1971 die Kameraden:

Ahn Matthias, Bartz Hubert, Deutz Matthias, Fehr Robert, Jungheim Michael, Kupferschläger Georg, Machnow Manfred, Schmid Michael, Schneiders Franz-Josef, Treu Jürgen, Urban Manfred.

Entlassen bzw. ausgetreten aus der Wehr sind:

Klinkenberg Bernhard, Lapp Harald, Pütz Bernhard.

Verstorben ist am 11.9.1971 der Kamerad Friedrich Jobes.